

Traditionelles mit neuem Konzept

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Jürgen Becker fanden am 30. April und 1. Mai in Düsseldorf das IMPLANTOLOGY START UP, auch bekannt als IEC Implantologie-Einsteiger-Congress, und das EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ erstmals mit universitärer Unterstützung statt.

Als Tagungspräsident des IMPLANTOLOGY START UP eröffnete Prof. Frank Palm/Konstanz am Freitagvormittag im Düsseldorfer Hilton Hotel das wissenschaftliche Programm der Gemeinschaftsveranstaltung IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMP

gen in sieben verschiedenen Fachpodien. Die Veranstaltungskombination gehört inzwischen zu den traditionsreichsten deutschen Implantologie-Veranstaltungen und eröffnete weit mehr als 3.000 Zahnärzten den Weg in die Implantologie bzw. begleitete ca. 2.000 von

mals in enger Zusammenarbeit mit einer Universität durchgeführt. Die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung und damit die Federführung auch bei der Programmgestaltung der beiden Kongresse hatte Prof. Jürgen Becker/Düsseldorf inne, der zugleich auch Tagungspräsident des wissenschaftlichen Programms am Samstag war. Ihm war es gelungen, ein Referententeam mit erstklassiger wissenschaftlicher Reputation zusammenzustellen.

anstaltungsstruktur. Am ersten Kongresstag wurden alle fachlichen Basics vermittelt

standen für die versierten Anwender in dieser Zeit Seminare zu diversen Spezialthe-

hörte ganz der Wissenschaft. Sowohl im gemeinsamen Hauptpodium am Vormittag sowie in den drei Spezialpodien „Prothetik“, „Weichgewebsmanagement“ und „Periimplantitis“ – am Samstagnachmittag wurden die aktuellsten Trends der Implantologie sowie das, was heute in dieser Disziplin als „State of the Art“ angesehen wird, auf höchstem fachlichen Niveau vermittelt. Ein zweitägiges Helferinnenprogramm mit einem eintägigen Hygieneseminar rundeten das Angebot ab, sodass der Kongress zugleich auch ein Fortbildungs-Highlight für das gesamte Praxisteam darstellte. ☒



POSIMUM „Innovationen Implantologie“. Rund 350 Teilnehmer aus NRW, aber auch bundesweit, erlebten an den beiden Kongresstagen ein außerordentlich vielschichtiges Programm mit Workshops, Hands-on-Kursen und wissenschaftlichen Vorträ-

gen in der Folgezeit auch als Anwender. Stets war es dabei erklärtes Ziel, auch neue Wege zu gehen. Unter diesem Gesichtspunkt wurde das EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ und das IMPLANTOLOGY START UP erst-

Neues Konzept

Das neue Konzept der Veranstaltung der engen Verbindung von EXPERTENSYMPOSIUM und START UP und der so gegebenen Durchlässigkeit beider Programmteile kam bei den Teilnehmern an. Insbesondere die Einsteiger partizipierten durch die Einführung des komplett gemeinsamen zweiten Kongresstages mit seinen thematischen Spezialpodien besonders von der neuen Ver-



und im Rahmen von Hands-on-Kursen führende Implantatsysteme von CAMLOG bis Straumann praktisch vorgestellt. Im Parallelprogramm

men der Implantologie von Augmentation bis computer-gestützter Diagnostik und Behandlungsplanung auf dem Programm. Der Samstag ge-

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.event-iec.de
www.event-esi-de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Minimalinvasives Parodontalkonzept

Über die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung Deutschlands leidet laut DMS IV-Studie unter einer mittelschweren Parodontitis. Um diese erfolgreich therapieren zu können, bedarf es vor allem der Compliance der Patienten.

Für die Initial- und Recalltherapie empfiehlt sich daher eine lokale Schmerzkontrolle. Seine Erfahrungen mit Orafix und dessen Einbindung in ein minimalinvasives Parodontalkonzept bilden den Inhalt einer Veranstaltungsreihe mit dem Experten Dr. Wolfgang Stoltenberg, die von Mai bis November 2010 in mehreren Großstädten stattfindet.

Wie Praxen zu verbesserter Compliance gelangen können, erläutert der Experte in einer Reihe von Abendveranstaltungen mit dem Titel:

„Intelligente Lokalanästhesie mit Orafix – wirtschaftlich, effektiv und mit Patientenbindung inklusive!“ Als erfahrener Praktiker gibt Dr. Stoltenberg wichtige Informationen zur Anwendung des Produktes und stellt dessen Integration in ein minimalinvasives Parodontalkonzept vor. Kursteilnehmer erhalten dadurch einen Leitfaden, wie auch in ihrer Praxis aus Parodontitispatienten zufriedene Prophylaxekunden werden können. Die dreistündigen Seminare beginnen jeweils um 17 Uhr. Sie richten sich an Zahnärzte/-innen sowie Praxis-

mitarbeiter/-innen und sind mit drei Fortbildungspunkten gemäß BZÄK, DGZMK und APW bewertet. ☒

Orte und Termine

- München 23.09.2010
- Stuttgart 30.09.2010
- Hannover 05.10.2010
- Leipzig 21.10.2010
- Berlin 09.11.2010
- Hamburg 16.11.2010

PN Information

praxisDienste
Tel.: 0 62 21/6 49 97 10



Volksprophylaxe

Im September beginnt eine neue gemeinsame Veranstaltungsreihe von Oral-B/blend-a-med und DENT-x-press: „Volksprophylaxe bei Parodontitis und Periimplantitis.“

Als forschendes Unternehmen setzt Procter & Gamble darauf, eigene Ergebnisse und Neuigkeiten aus der Hochschule direkt an Zahnärzte und ihre Teams als Teil umfassender Prophylaxekonzepte weiterzugeben. Das betrifft vor allem die häusliche Prophylaxe, denn hier ist das zahnärztliche Team Ansprechpartner Nr. 1 für die Patienten. Die aktuelle Fortbildungsreihe von Oral-B/blend-a-med und DENT-x-press schlägt einen großen Bogen von

den medizinischen Grundlagen der Entstehung von oralen Biofilmen über den Krankheitsverlauf von Gingivitis, Parodontitis, Mucositis und Periimplantitis bis hin zu den konkreten zahnärztlichen Maßnahmen in Therapie und Prophylaxe. Für die Weiterbildungsreihe „Volksprophylaxe bei Parodontitis und Periimplantitis“ setzt Procter & Gamble partnerschaftlich auf DENT-x-press – eine spezialisierte dentale Unternehmensberatung, die sich

mit Praxiscoaching, Seminaren und Fortbildungsreihen etabliert hat. Kunden und Seminarteilnehmer schätzen vor allem das ganzheitliche professionelle Leistungskonzept, welches neben Prophylaxe auch aktuelle Themen wie Qualitäts- und Hygienemanagement praxisorientiert umfasst. ☒

PN Information

www.dent-x-press.de

Implantologie im Norden

Als eine wiederholt gelungene Fortbildung mit einem Hauch von Sommer stellte sich der zum dritten Mal veranstaltete Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage heraus.

PN Fortsetzung von Seite 1

anstaltung mit Meerblick unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Bei der Programmgestaltung hat sich das Organisationsteam einmal mehr von dem Ziel leiten lassen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. In diesem Kontext war auch der Ostseekongress/3. Norddeutsche Implantologietage 2010 neben den wissenschaftlichen Vorträgen im Hauptpodium durch ein umfangreiches anwenderorientiertes Programm gekennzeichnet. So stand der Freitag ganz im Zeichen von mehreren implantologischen Workshops, aber es wurden darüber hinaus sowohl



am Freitag als auch am Samstag „nichtimplantologische“ Seminare zu den Themenschwerpunkten Ästhetik und Veneers, Qualitätsmanagement, Parodontologie sowie Unterspritzungstechniken angeboten. Besonders hervorzuheben war dabei der Hands-on-Kurs „Patientengerechte Parodontolo-

gie“ unter der Regie von Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf. Mittels Computer-, DVD- und Live-Demonstrationen wurden mikrochirurgisch relevante Instrumente, Materialien und Techniken in der Parodontologie vorgestellt. Die Teilnehmer übten zusammen mit ihrer Fachassistenz am Tierkiefer. Das Training mit Demonstrationen und praktischen Übungen stellte eine „logische“ Parodontologie vor. Des Weiteren fand ein separates Helferinnenprogramm zum Thema Hygiene statt. Der Ostseekongress/4. Norddeutsche Implantologietage findet am 27. und 28. Mai 2011 wieder in Rostock-Warnemünde statt. ☒



ZWP online
Impressionen vom diesjährigen Ostseekongress unter www.zwp-online.info/Bildergalerien.

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oestseekongress.com

Implantologie + MEHR

Am 14. und 15. Januar 2011 findet wieder der Fachkongress „Implantologie + MEHR“ von Flemming Dental in Berlin statt.

Das Konzept der Fortbildungsreihe „Implantologie + MEHR“, die Flemming Dental bereits zwölfmal in verschiedenen Städten durchgeführt hat, sieht abwechslungsreiche Vorträge und Workshops von renom-

mierten, international anerkannten Referenten aus Forschung, Industrie sowie Praxis vor. Erstmals ist auch eine Podiumsdiskussion vorgesehen. Der Kongress unter dem Motto „Bewährtes und Zukunftstrends“ soll dem im-

plantierenden Zahnarzt auf wissenschaftlich hohem Niveau durch ausgewählte Topreferenten einen umfassenden Überblick zur Implantologie als ganzheitliches Konzept innerhalb der modernen Zahnheilkunde von den Anfängen über den Status quo des momentan Machbaren bis hin zu künftigen Trends vermitteln. Neben dem wissenschaftlichen Programm sorgen eine begleitende Industrieausstellung sowie Vorträge unter anderem von Hans-Olaf Henkel und Michael Groß für Abwechslung und Unterhaltung. Abschluss der Fortbildung ist eine Abendveranstaltung mit Praxismodenschau, Show-Act und Tanz in Berlins angesagter Partylocation, dem U3 Tunnel. „Das ‚MEHR‘ im Namen bezieht sich sowohl



auf die Workshops, die Ausstellung und den Eventabend als auch auf Vorträge,

die über das Thema Implantologie hinausgehen“, erklärt Mathias Schmidt, Vor-

stand der Flemming Dental AG. „Diese Mischung aus umfassenden Informationen, zahlreichen Austauschmöglichkeiten und einem attraktiven Abendprogramm macht ‚Implantologie + MEHR‘ so beliebt.“

PN Information

Unter anderem wurden folgende renommierte Referenten eingeladen:

- Prof. Dr.-Ing. Roger Thull, Würzburg, Biomechanik und Werkstoffkunde
- Dr. Gerd Körner, Bielefeld, Implantatästhetik
- Dr. Dietmar Wenig, Starnberg, Biologische Breite
- Dr. Egon Euwe, Como, Ästhetische Implantatprothetik
- Dr. Istvan Urban, Budapest, Vertikale Augmentation

- Dr. Urs Brodbeck, Zürich, Keramikrestaurationen und Implantate
- Prof. Dr. Heinz-Gerhard Bull, Krefeld, Implantologie und Plastische Chirurgie
- Prof. Dr. Massimo Simion, Mailand, Wachstumsfaktoren
- Dr. Volker von Baehr, Berlin, Umweltmedizin
- Prof. Dr. Uwe J. Rother, Hamburg, Bildgebende Verfahren und DVT
- Prof. Daniel Edelhoff, München, CAD/CAM, Scanner

PN Adresse

Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Flemming Dental Service GmbH
Sibylle Prister
Presse und Kommunikation
Hammerbrookstraße 90
20097 Hamburg
Tel.: 0 40/3 21 02-4 02
Fax: 0 40/3 21 02-1 49
E-Mail: sibylle.prister@flemming-dental.com
www.flemming-dental.de

40 Jahre DGZI

Das wissenschaftliche Programm des 40. Internationalen Jahreskongresses der DGZI steht unter dem Thema „Am Puls der Implantologie – UPDATE“.

Die traditionsreichste europäische Fachgesellschaft für zahnärztliche Implantologie – die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) – feiert 2010 ihr 40-jähriges Bestehen. Renommierte Referenten aus dem In- und Ausland, Vertreter befreundeter internationaler Fachgesellschaften und aus der Landespolitik werden zu diesem bedeutenden Anlass am 1. und 2. Oktober 2010 in Berlin vertreten sein. Derzeit laufen die aktiven Vorbereitungen für den Jubiläumskongress, der im Hotel Maritim in Berlin, Stauffenbergstraße, stattfinden wird. Ziel des Kongresses ist es, erstklassige praxisnahe Fortbildung auf höchstem Niveau zu bieten und eine Brücke zu schlagen von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem universitären Bereich, über die Vorstellung von Innovationen aus den Reihen der Industrie bis hin zu deren Umsetzung in der täglichen Praxis.

Neben dem Mainpodium werden am Kongresssamstag Experten zum Thema „Grundsätze der Implantologie – Minis, Shorties und Co. auf dem Prüfstand“ sprechen, im anschließenden Expertentalk zu diesem Thema diskutieren und sich den Fragen der Teilnehmer stellen. Ein spannendes und innovatives Pro-

gramm also, welches durch ein Workshop-Programm, eine attraktive Dentalausstellung und die fast schon legendäre DGZI-Party am Freitag abgerundet wird.

Die DGZI hat in ihrer 40-jährigen Geschichte Maßstäbe bei der praxisorientierten Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Implantologie gesetzt. Alle Initiativen des Vorstandes und attraktiven Fortbildungsangebote sowie Kongresse im In- und Ausland haben in den vergangenen Jahren zu einem enormen Anstieg der Mitgliederzahl geführt. Mit ihren Kooperationspartnern liegt die DGZI weltweit bei über 12.000 Mitgliedern. Den Anmeldeflyer hierzu finden Sie zum Download unter: www.zwp-online.info/events (Monat Oktober).

ZWP online

Weitere Informationen stehen unter www.zwp-online.info/kammern_verbaende_bereit.

PN Adresse

DGZI e.V.
Sekretariat
Feldstraße 80
40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11/1 69 70-77
Fax: 02 11/1 69 70-66
E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de

PN Veranstaltungen 2010

Datum	Ort	Veranstaltung/Info
17./18.09.2010	Bonn	Gemeinsame DGP-ARPA-Herbsttagung Parodontologie 2010: Exzellenz in der Forschung – Exzellenz in der Praxis Information: www.dgparo.de
24./25.09.2010	Konstanz	EUROSYMPOSIUM/ 5. Süddeutsche Implantologietage Osseo- und Periointegration von Implantaten – Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven Information: www.zwp-online.info/events
19./20.11.2010	Aachen	18. Jahrestagung der Neuen Gruppe Parodontologie e.V. Parodontologie im Zentrum interdisziplinärer Zahnheilkunde Information: www.nagp.de

ANZEIGE

40. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Am Puls der Implantologie – UPDATE

1./2. Oktober 2010 in Berlin

40 JAHRE DGZI
1970–2010

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Goldsponsor

Silbersponsor

Bronzesponsor

FAXANTWORT 03 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum
40. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI
am 1./2. Oktober 2010 in Berlin zu.

Praxisstempel

PN 3/10